

Hansjörg Müller Scheindemokratie



Stand: 23.05.2026

Ex-Bundestagsabgeordneter der AfD kritisiert seine Partei konstruktiv und wirbt für ein neues, souveränes und menschliches politisches System
Gebundene Ausgabe - 18. November 2022

Mit einem Vorwort von Dr. Helmut Roewer, einem Interview mit Doris Fürstin von Sayn-Wittgenstein und einem Nachwort von André Poggenburg

Herausgeber: Anderwelt Verlag; Erstauflage
Deutsch
420 Seiten
ISBN-10: 3940321362
ISBN-13: 978-3940321367
28,90 €

[Scheindemokratie: Ex-Bundestagsabgeordneter der AfD kritisiert Partei](#)

Nachfolgend wird das Inhaltsverzeichnis des Buches des ehemaligen Bundestagsabgeordneten

Hansjörg Müller Scheindemokratie

mit einem Textauszug, nämlich die Forderung nach einer aktiven VS-Strategie der angesprochenen Partei, online gestellt.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ZUM EINSTIEG DREI ZITATE	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
MEHRERE WIDMUNGEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
SOMMER 2021 – ICH FREUE MICH AUF EINEN NEUEN LEBENSABSCHNITT	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2013	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
FRÜHJAHR 2013 – WIE ALLES BEGANN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
HERBST 2013 – ICH BIN DABEI	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
EBENFALLS IM JAHRE 2013 – PARALLELE IDEE EINER EIGENEN PARTEIGRÜNDUNG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2014	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ANFANG 2014 – ES GEHT LOS	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2015	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
JANUAR 2015 - GRÜNDUNG DES AfD-MITTELSTANDSFORUMS, ERSTER WINK DES SCHICKSALS	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
JULI 2015 - AfD-BUNDESPARTEITAG IN ESSEN, ZWEITER WINK DES SCHICKSALS	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ANFANG OKTOBER 2015 – GEHEIMNISVOLLE REISE NACH ST. PETERSBURG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ENDE OKTOBER 2015 – VORZEITIGE NEUWAHL DES BUNDESVORSTANDES DES AfD-MITTELSTANDSFORUMS	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2016	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2016: DAS GANZE JAHR ÜBER – AUFBAUEN, REISEN, NETZWERKEN, PRESSEARBEIT	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
BUNDESPROGRAMMPARTEITAG IN STUTT GART - 30. APRIL BIS 01. MAI 2016	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
WIE MACHEN DIE GLOBALEN FINANZGANGSTER DAS EIGENTLICH? WIE GEHEN SIE VOR? EINE ZUSAMMENFASSUNG IHRES GESCHÄFTSMODELLS IN 10 PUNKTEN:	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DIE WILLIGEN VOLLSTRECKER DES 10-PUNKTE-GESCHÄFTSMODELLS DER GLOBALEN FINANZGANGSTER IN DEUTSCHLAND:	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2017	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2017 – DAS JAHR, ALS DIE AfD DAS ERSTE MAL IN DEN DEUTSCHEN BUNDESTAG EINZOG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
MÄRZ/APRIL 2017 - WAHL DER BAYERISCHEN BUNDESTAGSLISTE	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
22./23. APRIL 2017 - BUNDESPARTEITAG IN KÖLN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
MAI 2017 - PRIVATBESUCH BEI LEONID SLUTSKY IN MOSKAU	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
MAI 2017 - UNMORALISCHES ANGEBOT VON DAVID BENDELS	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
SOMMER 2017 - TOM ROHRBÖCK TAUCHT IN MEINEM LEBEN AUF	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
24. SEPTEMBER 2017 - EINZUG IN DEN 19. DEUTSCHEN BUNDESTAG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
28. SEPTEMBER 2017 - WAHL ZUM PARLAMENTARISCHEN GESCHÄFTSFÜHRER DER AfD-BUNDESTAGSFRAKTION	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
25./26. NOVEMBER 2017 - AfD-LANDESVORSTANDSNEUWAHLEN IN BAYERN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
02./03. DEZEMBER 2017 - AfD-BUNDESPARTEITAG IN HANNOVER	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2018	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
31. JANUAR 2018 - KLATSCHZWANGVERWEIGERUNG BEIM HOLOCAUSTGEDENKEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
FRÜHJAHR 2018 - DIE ABLÄUFE IM PARLAMENTSBETRIEB HABEN SICH EINGESPIELT	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
FRÜHJAHR 2018 - DIE ABLÄUFE IM AfD-FRAKTIONSVORSTAND WERDEN SICH NIE EINSPIELEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
23. FEBRUAR 2018 - MEINE ERSTE BUNDESTAGSREDE, ZU MITTELSTAND UND HANDWERK	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
MÄRZ 2018 - MIT TOM ROHRBÖCK BEI BJÖRN HÖCKE IN ERFURT	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

06. JUNI 2018 – DIE ERSTE KANZLERBEFRAGUNG IN DER GESCHICHTE DER BUNDESREPUBLIK **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

AUGUST 2018 - MIT WOLFGANG KUBICKI (F.D.P.) IN WASHINGTON**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

SEPTEMBER 2018 - TOM BRINGT MICH MIT WILLIAM TOEL ZUSAMMEN**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

HERBST 2018 - MIT OLAF SCHOLZ (SPD) UND WOLFGANG SCHÄUBLE (CDU) IM FAHRSTUHL **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

ZWEITES HALBJAHR 2018 - SOGENANNT „FINANZAFFÄRE“ IN DER AfD-BUNDESTAGSFRAKTION **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

NOVEMBER 2018 - MEINE TEILENTMACHTUNG ALS PARLAMENTARISCHER GESCHÄFTSFÜHRER UNTER AUSNUTZUNG EINER KRANKHEIT **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

ENDE 2018 - DESILLUSIONIERT NACH EINEM JAHR IM DEUTSCHEN BUNDESTAG**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

2019**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

FEBRUAR 2019 – PERSÖNLICHER STRATEGIEWECHSEL**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

MAI 2019 – VERSUCHTE BETRIEBSRATSGRÜNDUNG**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

01. JUNI 2019 – ZWEITER ANLAUF ZU EINER ALTERNATIVEN SICHERHEITSKONFERENZ**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

11.-15. JUNI 2019 – VERHALTE WARNUNGEN AUF DEM WESTBALKAN**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

SOMMER 2019 – TOM ROHRBÖCK KÜNDIGT TINO CHRUPALLA ALS NEUEN AfD-CHEF FÜR EIN HALBES JAHR SPÄTER AN **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

SOMMERPAUSE 2019/I – GESPRÄCH MIT WILLIAM TOEL IN MÜNCHEN**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

SOMMERPAUSE 2019/II – BASISDEMOKRATISCHE INITIATIVE „MITGLIEDERPARTEITAG“**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2019 - VERSCHIEDENES**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

LANDESVORSTANDSWAHL BAYERN 14./15. SEPT 2019 – BRUCH MIT TOM**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

30.11./01.12.2019 - HARTWIG-VIDEO ZUR NEUWAHL DES AfD-BUNDESVORSTANDES IN BRAUNSCHWEIG **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

2020**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

FEBRUAR 2020 – DER HYPE UM DAS CORONAVIRUS UND COVID-19 BEGINNT**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

APRIL BIS AUGUST 2020 – ENTWICKLUNG EINER „AKTIVSTRATEGIE“ GEGEN DEN VERFASSUNGSSCHUTZ ZUM NUTZEN DER AfD **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

JUNI 2020 – AUSZÄHLUNG ZUR BASISDEMOKRATISCHEN INITIATIVE „MITGLIEDERPARTEITAG“ **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

JUNI 2020 – DAS „NETZWERK ERNEUERUNG“ GRÜNDET SICH IN KERPEN**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

INTERVIEW MIT DER EHEMALIGEN LANDESVORSITZENDEN DER AfD VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DORIS V. SAYN-WITTGENSTEIN **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

DAS GANZE JAHR 2020 ÜBER – DEMONSTRATIONEN GEGEN DIE FAKTISCHE ABSCHAFFUNG DER BÜRGERRECHTE UNTER DER FALSCHEN FLAGGE „CORONA“ **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

30. AUGUST 2020 – FRIEDENSVERTRAGSREDE AM BRANDENBURGER TOR IN BERLIN**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

SEPTEMBER BIS OKTOBER 2020 – BUNDESTAGSPRÄSIDENT SCHÄUBLE UNTERSCHLÄGT EINEN BRIEF DER RUSSISCHEN STAATSDUMA IM FALL DES REGIMEKRITIKERS NAWALNY..... **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

18. NOVEMBER 2020 – NÄCHSTE WIKIPEDIA-FALSCHINFORMATION ÜBER MICH, KENNENLERNEN MIT ARNE SCHMITT UND ALEXANDER EHRLICH **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

MAI UND NOVEMBER 2020 – ZWEIMAL „LIEBESGRÜBE“ VON JÖRG MEUTHEN ÜBER DIE ÖFFENTLICHKEIT **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

HERBST BIS WINTER 2020 – EINE WEITERE FRONT WIRD IN MEINEM WAHLKREIS ERÖFFNET **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

2021**FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

11. JANUAR 2021 – „STAATSAFFÄRE“ IN DER BAYERISCHEN LANDESGRUPPE WEGEN MEINES ERSTEN BUCHES **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

16. JÄNNER 2021 - REDE IN WIEN BEI ALEXANDER EHRLICH, 17. JANUAR 2021 - AfD-STRATEGIETREFFEN DER MEUTHEN- GEGNER IN STEINHÖFEL **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

27. MÄRZ 2021 – WAHL ZUM DIREKTKANDIDATEN DES KREISVERBANDES WÜRZBURG FÜR DIE BUNDESTAGSWAHL **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

SEIT 2013 – MEINE FAMILIE IM FADENKREUZ MEINER POLITISCHEN TÄTIGKEIT **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 2021 – EINSCHÄTZUNG MEINER FRAU NACH FAST VIER JAHREN IM BUNDESTAG – MEINE SPONTANE SCHLUSSFOLGERUNG **FEHLER!
 TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 BIS JUNI 2021 – LETZTES AUFBÄUMEN NUR NOCH AUS SPORTLICHEN GRÜNDEN **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 HERBST 2021 – PARTEIAUSSCHLUSSVERFAHREN (PAV) GEGEN MICH **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 MEINE PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 NACH VIER JAHREN DABEISEIN – DIE MENTALITÄT DER BUNDESTAGSABGEORDNETEN IN MEINER WAHRNEHMUNG **FEHLER!
 TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

2022 **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

2022: LÖSUNGSANSÄTZE – AUSGANGSLAGE **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 ANWENDUNG DES „HERRSCHAFTSFREIEN DISKURSES“ AUF DEN § 130 STGB **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DIE AfD **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEUTSCHLAND - INNERHALB DES BESTEHENDEN POLITISCHEN SYSTEMS **FEHLER! TEXTMARKE NICHT
 DEFINIERT.**
 LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEUTSCHLAND – REFORMIERUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS: GRUNDLAGEN **FEHLER! TEXTMARKE NICHT
 DEFINIERT.**
 LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEUTSCHLAND – ERNEUTE REFORM DES STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHTS **FEHLER! TEXTMARKE NICHT
 DEFINIERT.**
 LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEUTSCHLAND – REFORMIERUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS: MEHRERE VARIANTEN **FEHLER!
 TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 DIE FRAGE DER SOUVERÄNITÄT DEUTSCHLANDS ... **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 NACHWORT **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**
 PERSONENREGISTER **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

Textauszug

von S. 271 und S. 272 (mit Schlußsatz und Verlinkung auf S. 273):

Hansjörg Müller fordert „Aktivstrategie“ der AfD gegen Verfassungsschutz

14. August 2020

Der Bundestagsabgeordnete Hansjörg Müller will eine grundlegende Änderung der AfD-Strategie gegen das verfassungswidrige Vorgehen von (Verfassungsschutzpräsident) Haldenwang und (Bundesinnenminister) Seehofer (CSU).

In der AfD besteht Einigkeit darüber, dass der sogenannte Verfassungsschutz (VS) nicht das Grundgesetz vor wirklichen Gefährdungen schützt, sondern die Macht des herrschenden Altparteienkartells vor einer bürgerlichen Oppositionspartei.

Anstatt aktiv gegen das perfide Handeln des politischen Gegners zu agieren, belässt es die AfD bisher bei passivem Reagieren: Erst unterwirft sie sich selbst der Deutungshoheit des VS, beklagt sich dann über die daraus erwachsende Ungerechtigkeit und klagt schließlich vor Gericht. Wird sich deshalb etwas ändern? Sicher nicht! Es kann sich nichts ändern, solange der Inlandsgeheimdienst wie in George Orwells Roman „1984“ politische Gedanken, Ideen oder Argumentationsmuster kontrolliert.

Bei diesem schiefen Ansatz der VS-Konzeption ist eine politische Neutralität des Staatsschutzes von vornherein nicht möglich, obwohl er von der Rechtsstaatskonzeption gefordert wird. Dieses Strukturproblem kann auch der Gang vor Gericht nicht lösen. Dringend notwendig ist deshalb eine offensive „Aktivstrategie“ der AfD gegen den politischen Missbrauch des VS anstelle der gescheiterten Anbiederung durch passives Reagieren, die das

Strukturproblem der schiefen VS-Konzeption bis heute nicht erkannt hat. Wie lässt sich die „Aktivstrategie“ umsetzen?

Das Grundgesetz kann nur von der Exekutive oder von Parlamentsmehrheiten verletzt werden, die über Durchsetzungsmacht verfügen: Die Exekutive sind die Regierung und der Staatsapparat. Sich rechtstreu verhaltende Vereinigungen oder Bürger, wie etwa die AfD und ihre Mitglieder, sind denklogisch zu einer Verletzung des Grundgesetzes gar nicht in der Lage, solange sie nicht an den Schalthebeln sitzen und über keine Durchsetzungsmacht verfügen. Ähnliches gilt für machtlose Kleinstgruppierungen, die in den VS-Berichten sinnbefreit aufgeführt werden.

Als ersten Schritt auf dem Weg zur notwendigen „Aktivstrategie“ sollte die AfD die Aufnahme von CDU/CSU, SPD, FDP und GRÜNEN in die VS-Berichte wegen deren fortgesetzten verfassungsfeindlichen Vorgehens gegen die AfD fordern. Dieses Vorgehen der etablierten Konkurrenzparteien ist nämlich gegen das Mehrparteienprinzip und den Meinungspluralismus gerichtet und zeigt auch eine antiparlamentarische Einstellung. Hierbei wird sofort klar, warum der VS die grundgesetzwidrige Ausrichtung des Altparteienkartells bis heute nicht „beobachtet“: Weil es ihm die Innenministerien verbieten, geführt vom Kartell derselben Altparteien.

Das Einzige, was nicht nur der AfD, sondern der Demokratie insgesamt weiterhilft, sind echte Lösungen im Sinne der „Aktivstrategie“, die das o.g. Strukturproblem der schiefen VS-Konzeption angehen: Abschaffung jeder Art von Gedankenpolizei, indem keine politischen Einstellungen, Gedanken oder Äußerungen mehr verfolgt werden. Der in der Rechtsgrundlage für den VS ohnehin nicht enthaltene und damit unbestimmte Begriff „Extremismus“ ist zu löschen, weil seine Unbestimmtheit der ideologischen Unterdrückung Andersdenkender durch Staatsmacht und Massenmedien Tür und Tor geöffnet hat. Der viel zu weit gefasste Gummibegriff „Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung“ ist dahingehend einzuschränken, dass diese Bestrebungen nur noch bei konkreter Bereitschaft zur Gewalt oder bei der Anwendung von Gewalt zur Durchsetzung politischer Ziele Gegenstand der Ermittlungen sein dürfen, also ausschließlich bei Vorliegen gewaltbezogener Straftatbestände.

Dementsprechend sind die Verfassungsschutzämter als eigenständige Ämter aufzulösen und in die Staatsschutzabteilungen der Polizei zu überführen. Verfassungsschutzberichte sollten überhaupt nicht mehr veröffentlicht werden, um grundgesetzwidrige Stigmatisierungen der politischen Opposition durch Staatsmacht und Massenmedien zu beenden. Zur Erfassung politisch motivierter Kriminalität genügt die Kriminalstatistik. Die Verfassungsschutzgesetze des Bundes und der Länder sowie weitere Gesetze sind entsprechend anzupassen. Möglicherweise ist auch eine Änderung des Grundgesetzes zur Sicherstellung einer liberalen Demokratie erforderlich.

Es gilt nämlich folgendes: In echten, das heißt in liberalen bzw. normalen Demokratien, ist es nicht üblich, Bürgerinnen und Bürger auf eine gesinnungsbezogene Verfassungstreue zu verpflichten und Oppositionsparteien – obgleich diese sich, wie die AfD, an die demokratischen Spielregeln des friedlichen Machtkampfes halten – als angeblich „extremistisch“ abzustempeln und vom Geheimdienst unterdrücken zu lassen. In diesem Sinne argumentieren auch die liberalen und linken Vordenker Horst Meier und Claus Leggewie, womit jeglicher Vorwurf ins Leere geht, vorliegende Forderung einer grundlegenden VS-Reform durch den AfD-MdB Hansjörg Müller sei irgendwie „rechts“.

Es wird Zeit, dass in der Bundesrepublik Deutschland endlich eine normale „liberale Demokratie des Westens“ verwirklicht wird, anstelle des aktuell vorherrschenden illiberalen

Demokratiedefizits. Mit ihrer massiven Freiheitsgefährdung durch einen im Kern ideologischen „Verfassungsschutz“ stellt die Bundesrepublik anerkanntermaßen im internationalen Vergleich ein „Novum“ und auch ein „Unikum“ dar (so ein Grundgesetz-Kommentar). Dieser deutsche Sonderweg ist zu beenden, die vorherrschende illiberale Demokratie ist in eine liberale und damit normale Demokratie weiterzuentwickeln. Die Fehlkonstruktion Verfassungsschutz ist sofort und grundlegend zu reformieren, wie oben beschrieben.

Das Erreichen dieses Ziels muss oberste Aufgabe aller AfD-Leitungsgremien werden: Damit die AfD gemäß Demokratieprinzip nach Artikel 20 Grundgesetz endlich diskriminierungsfrei nach Artikel 21 am politischen Wettbewerb teilnehmen kann. Das sind knallharte Grundgesetzanforderungen, welche die Systemparteien bisher ebenso knallhart unterlaufen. Das Ziel sollte so schnell wie möglich angegangen werden, bevor die Beamten unter den AfD-Mitgliedern durch behördliche Schikanen weiter aus der Partei gedrängt werden.

Quelle: <https://www.pi-news.net/2020/08/hansjoerg-mueller-fordert-aktivstrategie-der-afd-gegen-verfassungsschutz/>

[Verlinkung wohl nicht mehr möglich, Anm. Mai 2026]

Erläuterung durch den Betreiber der Website

Das (technisch auf dieser Website etwas de-formatierte) Inhaltsverzeichnis macht deutlich, daß es sich beim vorliegenden Werk um die nach Jahren gegliederte Darstellung der parteipolitischen und dann parlamentarischen Tätigkeit von Dipl.-Volkswirt Hansjörg Müller handelt und zwar von der Gründung der Partei Alternative für Deutschland (AfD) im Jahr 2013 mit Vorlauf bis zum Ausscheiden des Verfassers aus dem Deutschen Bundestag nach der in Berlin mit großen Pannen verlaufenden Bundestagswahl von 2021. Während seiner Zeit als Bundestagsabgeordneter war der Verfasser von 2017 bis 2019 Parlamentarischer Geschäftsführer und von 2018 bis 2021 Außenwirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion.

Für den Themenbereich der Website ist vor allem das Kapitel des Buches über das Jahr 2020 von Bedeutung, welches den Versuch des Verfassers beschreibt, seine Bundestagsfraktion im Eigeninteresse der damaligen Hauptoppositionspartei im Deutschen Bundestag von einer „Aktivstrategie“ gegenüber dem Phänomen „Verfassungsschutz“ zu überzeugen. Dies wird in einer zentralen Weise in den Seiten 267 bis 276 dargestellt. Der Buchauszug gibt die Presseerklärung des damaligen Bundestagsabgeordneten und Verfassers des Buches wieder, welche die wesentlichen Elemente einer derartigen alternativen Strategie enthält. Dem Buch läßt sich entnehmen, daß von 89 Bundestagsabgeordneten der AfD-Fraktion jedoch nur 15 für diesen Vorschlag gestimmt haben. Der Bundesvorstand unter Führung des zwischenzeitlich aus der Partei ausgetretenen Jörg Meuthen hatte sich von vornherein nicht für diese Angelegenheit interessiert. Was ist also von diesem Parteivorsitzenden zu halten? Auch darauf gibt das Buch erhellende Antworten.

Hinsichtlich der Haltung der Bundestagsfraktion und der Parteispitze zum „Verfassungsschutz“ hat aus der von dieser Website vertretenen Perspektive betrachtet die vom zunehmend extremistischer eingesetzten „Verfassungsschutz“ in einer zentralen Weise zum Nachteil des Mehrparteienprinzips und des Meinungspluralismus in der Bundesrepublik Deutschland betroffene Fraktion und erst recht die Partei mit ihrem Vorsitzenden Meuthen grundlegend verkannt, in welchem politischen Kontext sie sich bewegt: Die BRD entspricht in entscheidenden Punkten nicht ihrem im Schulunterricht (Gemeinschaftskunde) mitgeteilten Selbstverständnis. Und dies ist kein bloßes „Theorie-Praxis“-Problem, das man als „Mißbrauch“ ausmachen kann, sondern es liegt mit voller Absicht ein bundesdeutscher Demokratie-Sonderweg vor. Dies kann man in Grundgesetzkommentaren bei genauer Lektüre durchaus nachlesen. Dieses zivilreligiös unterfütterte Verkennen der politischen und auch der zu ändernden verfassungsrechtlichen Situation mag sich bislang hinsichtlich der Stimmenanteile bei Wahlen nicht allzu negativ ausgewirkt haben, weil die Partei AfD bisher - gemessen an funktionalen Vorgängerparteien - gewissermaßen „mehr Glück als Verstand“ gehabt hat. Die Wirkung des Instruments „Verfassungsschutz“ zur Marginalisierung politischer Opposition scheint sich abzuschleifen, wobei die Partei kaum begreift, worauf dies vielleicht zurückgeführt werden kann, auf ihre kostspieligen und dabei zweifelhaften Prozeßerfolge eher nicht (sondern in aller Bescheidenheit: eher auf die auf dieser Website ausgeführte Kritik am bundesdeutschen Parteiverbotssystem und Parteiverbotssurrogat).

Diese vom „VS“ extremistisch bekämpfte Oppositionspartei steht derzeit immer noch ziemlich hilflos dem Phänomen gegenüber, etwa daß schrittweise den ihr angehörenden ehemaligen Parlamentariern die Rückkehr in den Justizdienst verwehrt wird oder verwehrt werden sollte, in Berlin von einer Justizsenatorin der ehemaligen Diktaturpartei SED („Die Linke“)

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-10/afd-richter-in-birgit-malsack-winkemann>

(wobei es hier um den ursprünglichen Streitgegenstand geht und nicht um die danach eingetretenen Entwicklungen hinsichtlich eines eigenartigen „Staatsstreichsversuchs“ (ein erhellender Begriff)) und in Sachsen von einer Justizministerin der einst von Pol Pot-Anhängern mitgegründeten „Grünen“,

<https://www.sueddeutsche.de/politik/justiz-rechtsextremismus-afd-richter-1.5706553>

also von besonderen VS-„Demokraten“. Um von den Problemen zahlreicher Polizisten gar nicht zu sprechen, die dann aufgrund des Berufsrisikos „VS“ von einer Mitgliedschaft Abstand nehmen und der Partei daher geeignete Mitglieder für hervorgehobene Positionen fehlen.

Dies ist dabei nur der Gipfel des Phänomens, das auf dieser Website als Parteiverbotsersatzsystem (Parteiverbotssurrogat) eingeordnet wird,

<https://links-enttarnt.de/kritik-des-partieverbotssurrogats-uebersicht>

das aber seine Wurzel in einer speziellen Parteiverbotskonzeption hat,

<https://links-enttarnt.de/partieverbotskritik-uebersicht-der-einzelnen-teile>

die für eine liberale Demokratie des Westens nicht unbedingt kennzeichnend ist und wogegen sich eine betroffene Partei unter Berufung auf die Grundsätze der Demokratie im legitimen Eigeninteresse wenden müßte, um ihren unverbrüchlichen Legalitätsstatus gesichert zu bekommen. Um also eine normale Demokratie in der BRD zu verwirklichen! Diese besteht nämlich nicht, mag man auch nicht so weit gehen, um mit dem Verfasser von „Scheindemokratie“ zu sprechen.

Ob die vom Verfasser des Buches angeführten Gründe, weshalb seine Partei diese Situation und daraus im Interesse der Demokratie sich ergebenden Schlußfolgerungen und vergleichbares andere mehr, nicht wahrhaben bzw. nicht wahrnehmen will, um nicht adäquat mit etwas Mut und auch Sachkenntnissen zur Verbesserung der Situation handeln zu müssen, überzeugend sind, mag der geneigte Leser selbst bewerten.

Das Buch vermittelt, auch unabhängig von der vorliegend aufgeworfenen Fragestellung, anschauliche Einblicke in das parlamentarische und parteipolitische Geschehen von einem aktiven Politiker im vom Buch erfaßten Zeitraum von 2013 bis 2022: Wie wird man Bundestagsabgeordneter und was macht man dann? Sogar die Frage, weshalb und wie gründet man eine neue politische Partei kann nachgelesen werden. Insbesondere die Wirkungsweise des „ehernen Gesetzes der Oligarchie“ (Robert Michels) bei der parteipolitischen Tätigkeit und den damit verbundenen Handlungsmöglichkeiten bzw. fehlenden oder eingeschränkten Möglichkeiten wird dabei konkret nachvollziehbar, ein Komplex, der auf dieser Website insbesondere behandelt ist zum einen als 11. Teil der Serie zum Parteiverbotssurrogat: **Verfassungsschutzgeschützter Parteienstaat als Demokratie-Relativierung: Glauben die bundesdeutschen „Demokraten“ noch an die Demokratie?**

<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2026/02/Surrog11-Parteistaat.pdf>

und zum anderen als 9. Teil der Serie zur Parteiverbotskritik: **Etabliertes Parteiensystem als eigentliches Schutzgut des Parteiverbots oder: Die profaschistische Wurzel der bundesdeutschen Parteiverbotskonzeption**

<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2022/12/VerbKrit9-1.pdf>

Im Buch des ehemaligen Bundestagsabgeordneten kommt dabei in einer zentralen Weise als zusätzliches Element beim Komplex Oligarchisierung die einfachere Möglichkeit einer Außensteuerung eines oligarchischen Gebildes zum Ausdruck, wobei der Verfasser sich insoweit zur Abrundung auch auf einen Beitrag auf dieser Website bezieht, nämlich

Die Deutschen als Zielgruppe: Einflußnahme, Steuerung oder was? Das Einwirken westlicher Nachrichtendienste auf die Bundesrepublik

<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2020/10/Die-Deutschen-als-Zielgruppe.pdf>

Auf die Frage, ob die vom Verfasser angebotenen innovativen Lösungen für eine grundlegende Reform des politischen Systems, die gegenüber der Oligarchiebildung entsprechend der Empfehlung von Robert Michels das Anliegen der Demokratie sichern sollen, realistisch sind, soll hier nicht eingegangen werden. Damit mag sich der Leser des Buches auseinandersetzen. Die vorliegende Website ist diesbezüglich bescheidener, vielleicht auch, weil von einer weniger anspruchsvollen Demokratieerwartung ausgegangen wird: Volkswahl des mit mehr Kompetenzen auszustattenden Staatsoberhauptes und die Möglichkeit von Volksbegehren und Volksabstimmungen als Ergänzung zum etablierten Parlamentarismus sollten als realistisch genügen, also letztlich so etwas wie die Rückkehr zur Rechtslage nach der freien Weimarer Verfassung: s. dazu den 2. Teil der Serie zur Verfassungsdiskussion auf dieser Website:

https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2020/09/Verfassungsdiskussion_Teil-2.pdf

Vor allem zählt zur Beseitigung von „Schein“ und damit zur Verwirklichung einer normalen und damit realen Demokratie jedoch die Gewährleistung eines Normalzustands entsprechend den „liberalen Demokratie des Westens“ beim Staatsschutz, der in der BRD als „Verfassungsschutz“ in einer sehr irreführenden Weise fehlbezeichnet wird. Aber vielleicht muß man in der Tat weitergehende Überlegungen anstellen, wie vom ehemaligen Bundestagsabgeordneten vorgenommen oder auch wie sie etwa im Demokratiewunder Taiwan

s. dazu: Chinesisches Demokratiewunder durch Rezeption der Weimarer Reichsverfassung in Taiwan <https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2023/01/VfgDisk12-Taiwan.pdf>

unter dem Schlagwort „digitale Demokratie“ angestellt werden, um dann wenigstens den Normalzustand einer westlichen Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland zu erreichen.

Daß hinsichtlich des Komplexes „Verfassungsschutz“ die Vorschläge des ehemaligen Bundestagsabgeordneten, die im Buchauszug zusammenfassend nachzulesen sind, den Lesern dieser Website bekannt vorkommen müßten, sollte nicht verwundern. Der Verfasser bezieht sich nämlich insoweit auch auf diese Website (insbesondere auf den Seiten 274 ff.) und weist dabei auf folgende Dokumente hin:

Thesen zur empfohlenen politischen VS-Strategie der AfD - erstellt aufgrund der Veröffentlichungen „Verfassungsschutz“. Der Extremismus der politischen Mitte, 2016 und Scheitert die AfD? Die Illusion der Freiheitlichkeit und die politische Alternative, 2020

<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2021/03/AfDvsVSfin.pdf>

Gesichtspunkte eines gerichtlichen Vorgehens gegen den sog. „Verfassungsschutz“ im Falle der AfD - erstellt aufgrund der Veröffentlichungen „Verfassungsschutz“. Der Extremismus der politischen Mitte, 2016, und Scheitert die AfD? Die Illusion der Freiheitlichkeit und die politische Alternative, 2020

<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2021/07/GerichtsstrategieAfD.pdf>

Thesen zu aus staatsideologischen Gründen disziplinarrechtlich verfolgten AfD-Mitgliedern im öffentlichen Dienst - erstellt aufgrund der Veröffentlichungen „Verfassungsschutz“. Der Extremismus der politischen Mitte, 2016 und Scheitert die AfD? Die Illusion der Freiheitlichkeit und die politische Alternative, 2020

<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2022/05/Thesen-f.-disz-vfegt-AfD-Mtgl.pdf>

Hinweis:

Dieses Buch des ehemaligen AfD-Bundestagsabgeordneten hat für den Betreiber der vorliegenden Website auch eine persönliche Relevanz wie seiner politischen Biographie entnommen werden kann:

Als Rechtsabweichler im Ministerium. Befragung zu besonderen Demokratieerlebnissen

<https://www.gerhard-hess-verlag.de/>



Es ist nämlich kein Zufall, daß die Forderungen des ehemaligen Bundestagsabgeordneten zum Problem „Verfassungsschutz“ sehr den einschlägigen Ausführungen auf dieser Website www.links-enttarnt.de ähneln und sich dieser MdB a. D. in seinem Buch ausdrücklich darauf bezieht. Der Verfasser der Rechtsabweichler-Biographie wirkte nämlich an einem inoffiziellen Arbeitskreis des stellvertretenden bayerischen Landesvorsitzenden Jörg Müller mit, um diesen in den Fragen des „Verfassungsschutzes“ eingehend zu beraten. Dementsprechend sollte es dem Leser des Buches des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Müller nicht verwundern, daß bei dessen Vorschlägen zum Komplex „Verfassungsschutz“, die im vorliegend online gestellten Buchauszug nachzulesen sind, ihm als Leser dieser Website bekannt vorkommen müssen.

In dieser Biographie geht der Betreiber dieser Website auch auf sein Verhältnis zu der Partei Alternative für Deutschland (AfD) ein. Zum Thema „Verfassungsschutz“ hat er bei einer Klausurtagung der Fraktion in Thüringen vorgetragen,

<https://links-enttarnt.de/kritik-des-partieverbotssurrogats-teil-1>
<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2021/02/VS-Demobedrhg.pdf>

bei zwei Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Reichstagsgebäudes
<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2021/03/PrueffallVSPPTx.pdf>
<https://links-enttarnt.de/wp-content/uploads/2020/12/Surrog24-VSPruoeff.pdf>

und bei einer gemeinsamen Podiumsdiskussion der ostdeutschen Landesverbände im Landtagsgebäude von Schwerin (s. das entsprechende Video auf der Eingangsseite dieser Website <https://links-enttarnt.de/>).

Die sich mit den Ausführungen des Rechtsabweichler-Biographen deckenden Überlegungen des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Hansjörg Müller können von der hauptsächlich vom bundesdeutschen Demokratie-Sonderweg BRD betroffenen Partei Alternative für Deutschland (AfD) jederzeit doch noch aufgegriffen werden, um sich dann die vom Verfasser des Buches „Scheindemokratie“ vorgeschlagene „Aktivstrategie“ zum Komplex „Verfassungsschutz“ in ihrem legitimen Eigeninteresse doch noch zu eigen zu machen und als politische Forderung umzusetzen. Und zwar auch unabhängig davon, ob man den sonstigen Ausführungen dieses Verfassers in jeder Hinsicht zustimmt. Das schwerwiegendste Hindernis in dieser Angelegenheit, nämlich die Personale „Meuthen“, hat sich ja zwischenzeitlich für die Partei erledigt. Diese politische Alternativstrategie wäre vor allem mit dem Appell an die Wähler umzusetzen: „Wählt uns; denn wir sorgen für eine normale liberale Demokratie des Westens in der Bundesrepublik Deutschland!“

Von einer Partei mit der anspruchsvollen Bezeichnung „Alternative für Deutschland“ erwartet man derartige grundlegende politische Alternativ-Konzeptionen! Dies ist die zentrale politische Aufgabe, die diese Partei immer noch nicht verstanden und schon gar nicht erfüllt hat, obwohl dies auch im selbstverständlich völlig legitimen Eigeninteresse liegen würde. Kostspielige Prozeßführung allein wird dieses grundlegende Demokratieproblem der BRD nicht lösen. Gefragt ist vor allem die politische Lösung: Änderung von Gesetzen und erforderlichen Falles auch des Grundgesetzes, das ja ohnehin permanent geändert wird. Worauf das Versagen der Partei zurückzuführen ist, im Eigeninteresse, aber auch im Interesse der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland das VS-Problem konsequent aufzugreifen, wird im Buch des ehemaligen Abgeordneten dann vielleicht doch richtig beantwortet. Oder gibt es bessere Erklärungen? Der Leser mag dies herausfinden.

Ergänzend mag er auch der politischen Biographie des Betreibers dieser Website dazu einiges entnehmen.